

HANDBUCH ZUM ÜBERLEBEN

AUF DEM SCHLACHTFELD

GEISTLICHE ANGRIFFE ERKENNEN UND WIDERSTEHEN

**Der Gott des Friedens wird bald den
Satan unter euren Füßen zermalmen.**

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
sei mit euch.**

Römer 16:20

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Zeichen eines Angriffs	2
3. Was die Schrift sagt	3
4. Die alten Techniken des Feindes	5
5. Wir müssen erwarten, geprüft (versucht) zu werden	7
6. Auf wessen Seite stehen wir? .	9
7. Grundausbildung	10
8. Kenne die Ausrüstung!	12
9. Allgemeine Prinzipien und Praxis	13
10. Persönliche Gebete, die sich als wirksam erwiesen haben .	14
11. Verse vom Schlachtfeld	15
12. Kraftvolle Abschnitte .	17

Einleitung

Christen vergessen oft, dass die Welt ein Schlachtfeld ist, auf dem Satan, der Feind, immer aktiv ist. Dann plötzlich erkennen sie, dass die Ansammlung von widrigen Ereignissen, Problemen und Aufregungen, die in ihrem Leben geschehen, mehr als nur zufällige Zufälle sind, sondern dass sie tatsächlich unter Angriff stehen.

Das ist ein bisschen so, als wäre man draußen auf dem offenen Land und bewundert die Aussicht, wenn man merkt, dass diese kleinen surrenden Geräusche in der Nähe des Ohres Kugeln sind, die in Ihre Richtung abgefeuert werden, und Sie ein Ziel sind.

Dieses Handbuch basiert auf der Erfahrung von Christen, die dem Herrn seit Jahrzehnten dienen und das, was sie über die Jahre gelernt haben, teilen möchten.

Das Ziel dieses Handbuchs ist es, eine grundlegende Ausbildung und Munition zu liefern, damit Sie eine gute Verteidigung aufbauen können. Sie müssen das Schlachtfeld überleben, um am Sieg teilzuhaben, den der Herr bringen wird!

Jesus zeigte uns, wie wir dem Feind widerstehen können, dessen Angriffsmethoden sich seit dem Anfang nicht verändert haben.

Das Handbuch liefert viele Schriftstellen. Aus diesen empfehlen wir Ihnen, einige als Merkverse auszuwählen, die Sie ermutigt werden zu lernen und die Ihre Verteidigung unterstützen werden, wenn die Zeit des Kampfes kommt.

Dann gibt es eine Reihe von Gebeten und Schriftstellen zur Betrachtung und Beruhigung.

Zeichen eines Angriffs

Sind Sie unter Angriff? Was sind die Zeichen? Unsere Erfahrungen umfassen Verwirrung, Hindernisse und Zweifel:

Verwirrung:

- Nicht klar denken können
- Menschen scheinen nicht zu hören, was Sie gesagt haben
- Menschen glauben, Sie hätten etwas völlig anderes gesagt, als Sie gesagt haben
- Unerwartete Anweisungen von jemandem
- Ungewöhnliche Vorkommnisse
- Angriff aus unerwarteten Richtungen

Hindernisse:

- Ein plötzliches Streben nach Macht oder Kontrolle durch jemanden
- Verfolgung
- Ende einer friedlichen Beziehung
- Jemand, mit dem wir zu tun haben, verliert die Beherrschung, zeigt Wut
- Jemand handelt plötzlich außerhalb des Charakters oder wird zu einer anderen Person
- Blockierung des Fortschritts

Zweifel:

- Selbstzweifel
- Untergrabung Ihres Vertrauens
- Mangel an Frieden
- Falsche Anschuldigungen
- Spötter
- Unglaube am Wort Gottes

Was die Schrift sagt:

Verwirrung:

Verwirrung ist ein häufiger Zustand auf dem Schlachtfeld. Der Soldat weiß oft nicht, was selbst in kurzer Entfernung geschieht, und muss lernen, sich auf seine Ausbildung und Disziplin zu verlassen. Wir finden uns oft in einem Zustand der Verwirrung wieder, der das Ergebnis des Angriffs des Feindes auf uns ist, indem er das Wort Gottes missbraucht oder verfälscht. Wir müssen wissen, dass die Wahrheit in Gott ruht.

Jesus sprach zu ihm: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ *Johannes 14:6*

Verwirrung in der Bibel schließt Beschämung, Unordnung und Instabilität ein. Die Schrift lehrt uns, dass Verwirrung nicht von Gott kommt, sondern das Ergebnis von Sünde in denen um uns herum oder in uns selbst ist:

Da sprach der HERR zu Kain: „Warum bist du zornig, und warum ist dein Angesicht niedergeschlagen? Ist es nicht so: Wenn du recht tust, so darfst du dein Haupt erheben? Wenn du aber nicht recht tust, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihr Verlangen ist auf dich gerichtet; du aber sollst über sie herrschen!“ *1. Mose 4:6-7*

Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat. *Jakobus 3:16*

Wir liegen in unserer Schande, und unsere Schmach bedeckt uns; denn wir haben gegen den HERRN, unseren Gott, gesündigt, wir und unsere Väter, von unserer Jugend an bis zu diesem Tag, und haben nicht auf die Stimme des HERRN, unseres Gottes, gehört. *Jeremia 3:25*

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen.
1. Korinther 14:33

Hindernisse und Zweifel

Hindernisse und Zweifel verursachen ebenfalls Verwirrung. Die Schrift lehrt, dass solche Hindernisse auch das Werk des Feindes sind:

Denn wir wollten zu euch kommen – ich, Paulus, nämlich einmal und noch einmal –, **aber der Satan hat uns gehindert.** *1. Thessalonicher 2:18*

Wiederum ist der Glaube an Jesus die Lösung für Hindernisse und Zweifel:

Und sogleich streckte Jesus die Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: „Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“ *Matthäus 14:31*

Koordinierte persönliche Angriffe (Lügen, Charakter)

Mit seinem Mund verdirbt der Gottlose seinen Nächsten, aber durch Erkenntnis werden die Gerechten befreit. *Sprüche 11:9*

Wer seinen Nächsten verachtet, ist ohne Verstand, aber ein verständiger Mann schweigt. *Sprüche 11:12*

Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. So ist die Zunge unter unseren Gliedern: Sie befleckt den ganzen Leib und steckt den Kreis des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesteckt. *Jakobus 3:6*

Wenn Sie wegen Ihres Glaubens an Christus verleumdet werden, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen:

Und habt ein gutes Gewissen, damit die, welche euren guten Wandel in Christus verleumden, zuschanden werden in dem, worin sie euch als Übeltäter verleumden. *1. Petrus 3:16*

Die alten Techniken des Feindes

Der Feind ist beständig in seinem Angriff, der als Versuchung oder Prüfung bekannt ist. Versuchung impliziert heutzutage, von etwas Wünschenswertem verführt zu werden, aber es geht im Grunde darum, Sie dazu zu bringen, an der Wahrheit Gottes zu zweifeln (siehe die Geschichte von Hiob). Dies begann im Garten Eden mit einem dreistufigen Ansatz.

1. Ein Fokus auf körperliche Triebe (einschließlich Hunger, Gier, Sex)
2. Verwirrung über das Wort Gottes: „Hat Gott wirklich gesagt?“
3. Ein Appell an die Vorstellungskraft, der Prestige und Macht anbietet

Erster Fokus: Begehrenswertes Essen

1. Mose 3:1-6

¹ Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: „Ihr sollt nicht essen von jedem Baum des Gartens“?

Zweiter Fokus: Verfälschung des Wortes Gottes

² Und die Frau sprach zu der Schlange: „Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen; aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt: Esst nicht davon und rührt sie auch nicht an, damit ihr nicht sterbt!“ Da sprach die Schlange zu der Frau: „Keineswegs werdet ihr sterben!“

Dritter Fokus: Prestige und Macht (Stolz)

⁵ „Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was gut und böse ist.“ Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht

und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Der Angriff des Feindes auf Jesus, den zweiten Adam, berichtet in **Matthäus 4:1-11**, folgte demselben Muster:

Essen: Darauf wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, um von dem Teufel versucht zu werden. Und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, war er zuletzt hungrig. Und der Versucher trat zu ihm und sprach: „Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!“ Er aber antwortete und sprach: „Es steht geschrieben: ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.‘“

Wort Gottes: Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels und spricht zu ihm: „Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich hinab! Denn es steht geschrieben: ‚Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stößt.‘“ Da sprach Jesus zu ihm: „Wiederum steht geschrieben: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!‘“

Prestige und Macht: Wiederum nimmt ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und spricht zu ihm: „Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest!“ Da spricht Jesus zu ihm: „Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!‘“

Jesus zeigt, dass wir allen Versuchungen mit dem Wort Gottes widerstehen können.

Wir müssen erwarten, geprüft (versucht) zu werden

Darum habe ich es nicht länger ausgehalten und sandte, um euren Glauben zu erfahren, ob nicht etwa der **Versucher** euch **versucht** habe und unsere Arbeit vergeblich gewesen sei. *1. Thessalonicher 3:5*

Sondern jeder Einzelne wird **versucht**, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. *Jakobus 1:14*

Jesus selbst gibt uns Schrift zum Schutz vor Versuchung:

Und führe uns nicht in **Versuchung**, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. *Matthäus 6:13*

Auch:

Keine **Versuchung** hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen **versucht** werdet, sondern mit der **Versuchung** auch den Ausgang schaffen wird, sodass ihr sie ertragen könnt. *1. Korinther 10:13*

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise wie wir, doch ohne Sünde. *Hebräer 4:15*

Der Feind wird versuchen, Sie ängstlich zu machen

Denn das, was ich befürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir graute, das hat mich getroffen. *Hiob 3:25*

Die Menschen werden verschmachten vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. *Lukas 21:26*

Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden. 2. *Timotheus 3:1*

Wenn wir uns fürchten, sollten wir uns dem Herrn zuwenden:

Ich suchte den HERRN, und er erhörte mich und errettete mich aus aller meiner Furcht. *Psalm 34:5*

Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: „Seid getrost, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ *Matthäus 14:27*

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht! *Johannes 14:27*

Unser Vertrauen ist, dass der Herr mit uns ist:

Und der HERR ist es, der vor dir hergeht; er wird mit dir sein und wird dich nicht aufgeben und nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht! 5. *Mose 31:8*

Auf wessen Seite stehen wir?

Wenn wir Jesus dienen, sind wir auf seiner Seite.

„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen." *Matthäus 28:20b*

Und diese ganze Gemeinde soll erkennen, dass der HERR nicht durch Schwert und Speiß errettet; denn der Kampf ist die Sache des HERRN, und er wird euch in unsere Hand geben! *1. Samuel 17:47*

Und er sprach: „Hört zu, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Josaphat! So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und seid nicht verzagt vor dieser großen Menge; denn nicht euer, sondern Gottes ist der Kampf!" *2. Chronik 20:15*

O Gott, der Herr, die Kraft meines Heils, du beschirmst mein Haupt am Tag des Kampfes! *Psalms 140:8*

Wir werden die Herausforderung und die Heftigkeit des Krieges erleben, aber unsere Sicherheit ist in Jesus:

Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden! *Johannes 16:33*

Der vom Feind angetriebene Krieg hat seit der ersten Schlacht im Garten Eden nie aufgehört. Gott demonstrierte seinen Sieg am Kreuz und mit der Auferstehung Jesu.

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! *1. Korinther 15:57*

Grundausbildung

Im Jahr 1858 wurde George Duffield inspiriert, die Hymne „Steh auf, steh auf für Jesus“ zu schreiben, nach dem tragischen Tod eines jungen Evangelisten namens Dudley Tyng in einem landwirtschaftlichen Unfall im Alter von 33 Jahren in diesem Jahr. Tyng hatte Zehntausenden gepredigt und Tausende von Menschen zu Christus geführt. Es wird angenommen, dass er entweder in seiner letzten Predigt oder auf seinem Sterbebett „Steh auf für Jesus“ gesagt hat. In Vers 4 erklärt Duffield klar, was der Christ tun sollte:

Steh auf, steh auf für Jesus,
steh in seiner Kraft allein;
der Arm des Fleisches wird dich im Stich lassen,
du wagst es nicht, deinem eigenen zu vertrauen.
**Zieh die Rüstung des Evangeliums an,
jedes Teil mit Gebet anlegen;**
wo Pflicht ruft oder Gefahr,
sei niemals abwesend.

Uns mit der „Rüstung des Evangeliums“ auszurüsten, ist unsere Grundausbildung und kommt aus Epheser 6, wo uns gesagt wird, dass unser Kampf defensiv und nicht aggressiv ist – wir müssen ausgerüstet und bereit sein, „zu stehen“:

Im Übrigen, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen. Deshalb ergreift die ganze

Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag widerstehen und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, euch behaupten könnt. *Epheser 6:10-13*

Wir müssen uns immer wieder daran erinnern, dass unsere ultimativen Feinde nicht Menschen sind, sondern die Mächte des Feindes. Er wird natürlich Menschen als seine Werkzeuge benutzen, aber jeder von ihnen ist von Gott geliebt, auch wenn sie aktiv dem Feind dienen:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3:16

Christus starb sogar für die Menschen, die Sie aktiv angreifen und alle Lügen und Tricks des Feindes verwenden, während sie es tun!

Deshalb müssen wir nur fest für Jesus stehen. Die in Epheser 6 beschriebene Rüstung ist ganz defensiv: Offensivwaffen, die von römischen Soldaten verwendet wurden, wie Lanzen, Speere, Bögen und Pfeile oder Schleudern, werden nicht erwähnt.

Viele von uns haben festgestellt, dass das tägliche „Anlegen der Rüstung im Gebet“ während Zeiten des Kampfes uns Frieden und Kraft gebracht hat:

So steht nun fest, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, und die Füße gestiefelt mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens. Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt, und nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist. *Epheser 6:14-17*

Kenne die Ausrüstung!

- ➤ **Der Gürtel der Wahrheit** – befestigt alle Ihre Verteidigungen und hält sie zusammen.
- ➤ **Der Brustpanzer der Gerechtigkeit** – bedeckt Ihr Herz, Ihr Lebensblut. Ihre Gerechtigkeit ist Jesus.
- ➤ **Die Schuhe des Evangeliums des Friedens** – schützen Sie, während Sie vorwärts gehen und Frieden tragen. Sie bringen Frieden, nicht Zerstörung. Die mit Nägeln beschlagenen Sohlen verhindern, dass Sie zurückgedrängt werden!
- ➤ **Der Schild des Glaubens** – rettet Sie davor, vom Feind durchbohrt zu werden, der Sie mit Schuld und Scham verbrennen will.
- ➤ **Der Helm des Heils** – die Kenntnis Ihrer Erlösung, die wie ein Helm alle Ihre Hauptsinne (Sehen, Hören, Schmecken, Riechen) und auch Ihre Stimme schützt, die erklären kann, dass Jesus Herr ist.
- ➤ **Das Schwert des Geistes** – für den defensiven Nahkampf benötigen Sie das Wort Gottes.

Allgemeine Prinzipien und Praxis

Hier sind einige allgemeine Prinzipien, die wir in Zeiten des Kampfes hilfreich gefunden haben:

- Die Sache offen vor Gott legen
- Die Gewissheit haben, dagegen sprechen zu können
- Um den Schutz des Blutes Jesu beten – etwas, das wir praktisch jeden Tag tun können
- Die Notwendigkeit von Disziplin einschließlich Bibelstudium und Gebet
- Die Notwendigkeit, unseren eigenen Verstand zu verwalten und unsere Gedanken mit dem Wort Gottes in Einklang zu bringen
- Sich daran erinnern, dass der Kampf dem Herrn gehört. Wir erkennen, dass wir schwach sind
- Erkennen, dass wir mit Christus gestorben sind und eine neue Schöpfung sind
- Erkennen, dass Satan versuchen wird, Sie an Ihre Schwäche zu erinnern
- Sich dem Bild Christi anpassen
- Einen kontinuierlichen Lernprozess durch das Leben aufrechterhalten
- Wir müssen unsere Sünden bekennen. Wenn wir unsere Sünden bekennen, wird er uns vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen
- Sich daran erinnern, dass Gott uns gerechtfertigt hat
- Vom Heiligen Geist als Kind Gottes geleitet werden

Persönliche Gebete, die sich als wirksam erwiesen haben

Himmlicher Vater: Danke – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; ich will mich freuen und fröhlich sein an ihm (siehe **Psalm 118:24**). Liste der Dinge, für die ich an diesem Tag dankbar bin, tut mir leid für meine Sünden.

Ich erkläre und glaube, dass der Herr Gott Himmel und Erde erschaffen hat, er sandte seinen Sohn Jesus, der starb und wieder auferstand und Tod und Teufel für immer besiegte. Nichts, was der Teufel tun kann, kann uns von der Liebe Gottes und unserem Platz im Himmel und Gottes Plan trennen.

Ich bitte um Schutz mit dem Blut Jesu um mich und meine Familie. Möge das Feuer der Liebe Christi um mein Haus und meine Familie sein und möge seine Herrlichkeit darin sein!

Mögen mein Haus und die Häuser meiner Kinder in dein kostbares Blut, Herr Jesus, gehüllt sein und mit göttlichem Schutz gesalbt sein.

Keine Anklage kann der Kraft des Kreuzes standhalten, also „erkläre ich im Glauben, dass keine Waffe, die gegen mich geschmiedet wird, Erfolg haben wird" (**Jesaja 54:17**), dann gehe ich frei von Verdammnis in die gerechte Identität, die Christus für mich erkauft hat!

Herr, gib mir **Weisheit, Geduld und Verständnis**.

Ich bestätige und erkläre mein Vertrauen in Jesus.

Das Gebet von Jabes:

Und Jabes rief den Gott Israels an und sprach: „Ach, dass du mich reichlich **segnen** und mein Gebiet **erweitern** würdest und deine **Hand mit mir wäre** und du mich vor **dem Unglück bewahrtest**, dass mich **kein Schmerz trifft!**“ Und Gott ließ kommen, was er erbeten hatte. *1. Chronik 4:10*

Verse vom Schlachtfeld

Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr sollt still sein! *2. Mose 14:14*

Ich liege und schlafe und erwache wieder, denn der HERR hält mich. Ich fürchte mich nicht vor Zehntausenden des Volkes, die sich ringsum gegen mich lagern. ***Psalm 3:6-7***

Bewahre mich, o Gott, denn ich vertraue auf dich!
Psalm 16:1

Und rufe mich an am Tag der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich ehren! *Psalm 50:15*

Es ist besser, auf den HERRN zu vertrauen, als sich auf Menschen zu verlassen. *Psalm 118:8*

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit! „Siehe, beschämt und zuschanden werden alle, die gegen dich erzürnt sind; es werden zunichte und kommen um die Männer, die mit dir streiten ...“ *Jesaja 41:10*

Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen!
Jesaja 43:2

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen bis zum Ergrauen. Ich habe es getan, und ich will auch künftig heben und tragen und erretten!
Jesaja 46:4

Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet.

Jeremia 29:13

Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: Was anders als Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Gott?

Micha 6:8

Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn! *1. Korinther 15:58*

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch!

1. Petrus 5:7

Kraftvolle Abschnitte

Jesus selbst betete für unseren Schutz

Johannes 17:15-19

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, **sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen**. Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt. Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Paulus lehrt uns, dass wir friedlich leben, uns freuen und beten sollen

1. Thessalonicher 5:12-22

Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr diejenigen anerkennt, die unter euch arbeiten und euch im Herrn vorstehen und euch zurechtweisen, und dass ihr sie um so mehr in Liebe achtet um ihres Werkes willen. **Lebt im Frieden miteinander!** Wir ermahnen euch aber, Brüder: Verwarnt die Unordentlichen, tröstet die Kleinmütigen, nehmt euch der Schwachen an, **seid langmütig gegen alle!** Seht darauf, dass niemand Böses mit Bösem vergilt, **sondern trachtet allezeit nach dem Guten**, sowohl untereinander als auch gegenüber allen!

Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist dämpft nicht! Die Weissagung verachtet nicht! Prüft alles, **das Gute behaltet!** Haltet euch fern von dem Bösen in jeglicher Gestalt!

Psalm 91

(Dieser Psalm kann als persönliches Gebet gebetet werden, indem man „du“, „dein“ in „mich“ und „mein“ ändert.)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zu dem HERRN: „Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue!“

Ja, er wird dich erretten von der Schlinge des Vogelstellers und von der verderblichen Pest; er wird dich mit seinen Fittichen decken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden. Seine Treue ist Schirm und Schild,

sodass du dich nicht fürchten musst vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der bei Tage fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verheert.

Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen;

ja, mit eigenen Augen wirst du es sehen, und zuschauen, wie den Gottlosen vergolten wird.

Denn du hast den HERRN, der meine Zuflucht ist, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht;

kein Unglück wird dir zustoßen und keine Plage deinem Zelt sich nahen.

Denn er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Auf den Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stößt.

Auf den Löwen und die Otter wirst du den Fuß setzen, wirst zertreten den Junglöwen und die Schlange.

„Weil er an mir hängt, will ich ihn erretten; ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.“

Er wird mich anrufen, und ich will ihm antworten; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn schauen lassen mein Heil!"

Psalm 37

Entrüste dich nicht über die Bösen; beneide die Übeltäter nicht!
Denn wie das Gras werden sie schnell verdorren und wie das grüne Kraut verwelken.
Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Land und nähre dich redlich;
und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt!
Befehl dem HERRN deinen Weg, und vertraue auf ihn, so wird er es vollbringen.
Ja, er wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den hellen Mittag.
Halte still dem HERRN und warte auf ihn! Entrüste dich nicht über den, dessen Weg gelingt, über den Mann, der böse Pläne ausführt!
Steh ab vom Zorn und lass den Grimm! Entrüste dich nicht! Es führt nur zu Bösem.
Denn die Übeltäter werden ausgerottet; die aber auf den HERRN harren, werden das Land erben.
Nur noch eine kleine Weile, so ist der Gottlose nicht mehr; und wenn du dich nach seiner Stätte umsiehst, so ist er nicht mehr da.
Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich großen Friedens erfreuen.
Der Gottlose schmiedet Pläne gegen den Gerechten und knirscht mit seinen Zähnen gegen ihn.
Der Herr lacht über ihn, denn er sieht, dass sein Tag kommt.

Die Gottlosen haben das Schwert gezogen und ihren Bogen gespannt, um den Elenden und Armen zu fällen und hinzuschlachten, die aufrichtig wandeln.

Ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz dringen, und ihre Bogen werden zerbrechen.

Das Wenige, das der Gerechte hat, ist besser als der Überfluss vieler Gottloser.

Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen, aber der HERR stützt die Gerechten.

Der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenen, und ihr Erbteil wird ewiglich bestehen.

Sie werden nicht zuschanden in böser Zeit, und in den Tagen der Hungersnot werden sie satt.

Aber die Gottlosen gehen zugrunde, und die Feinde des HERRN sind wie die Pracht der Auen; sie vergehen, wie der Rauch vergeht.

Der Gottlose borgt und zahlt nicht zurück; aber der Gerechte ist barmherzig und gibt.

Denn die von ihm Gesegneten werden das Land erben, aber die von ihm Verfluchten werden ausgerottet.

Von dem HERRN werden die Schritte des Mannes bestätigt, und er hat Wohlgefallen an seinem Weg. Fällt er, so wird er nicht hingestreckt liegen bleiben; denn der HERR stützt seine Hand.

Ich bin jung gewesen und alt geworden, doch habe ich nie den Gerechten verlassen gesehen oder seinen Samen um Brot betteln.

Allezeit ist er barmherzig und leiht; und sein Same wird zum Segen.

Weiche vom Bösen und tue Gutes, so wirst du ewiglich bleiben!

Denn der HERR hat das Recht lieb und verlässt seine Getreuen nicht; sie werden ewiglich bewahrt, aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.

Die Gerechten werden das Land erben und für immer darin wohnen.

Der Mund des Gerechten redet Weisheit, und seine Zunge lehrt das Recht.
Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; seine Schritte wanken nicht.
Der Gottlose lauert dem Gerechten auf und sucht ihn zu töten.
Der HERR wird ihn nicht in seiner Hand lassen und ihn nicht verurteilen, wenn er gerichtet wird.
Harre auf den HERRN und bewahre seinen Weg, so wird er dich erhöhen, dass du das Land erbst; du wirst es sehen, wenn die Gottlosen ausgerottet werden.
Ich sah einen Gottlosen, der war gewaltig und breitete sich aus wie ein grüner Baum im heimischen Boden.
Aber als man wieder vorbeiging, siehe, da war er nicht mehr; und ich suchte ihn, aber er war nicht zu finden.
Achte auf den Rechtschaffenen und sieh auf den Aufrichtigen; denn für den Mann des Friedens gibt es eine Zukunft!
Aber die Übertreter werden alle miteinander vertilgt, und die Zukunft der Gottlosen wird abgeschnitten.
Aber das Heil der Gerechten kommt von dem HERRN; er ist ihre Zuflucht zur Zeit der Bedrängnis.
Und der HERR wird ihnen beistehen und sie erretten; er wird sie von den Gottlosen erretten und ihnen Rettung verschaffen; denn sie bergen sich bei ihm.

Veröffentlicht von der
Hesed Association 2026

Exemplare erhältlich bei:
www.hesedassociation.com

Weitere Broschüren mit Worten der Wahrheit:

Briefe des Lebens: Ein Leitfaden zum hebräischen
Alphabet

Das trügerische Herz

Nichts bis in die Ewigkeit: Von der Schöpfung zur
himmlischen Stadt

Weg zum Frieden

Das unsichtbare Bild des Sieges

Das Angesicht Gottes

Genesis 1:1

Diener des lebendigen Gottes

Wichtige Leitfäden

101 Die besten Texte des Neuen Testaments

Schöpfung und Erlösung: Die beiden vollendeten
Werke Gottes

Handbuch zum Überleben auf dem Schlachtfeld

Israel: Israels Zielsetzung von seinen Anfängen bis
heute